

Casually

Zufällig*Leger*Gelegentlich* Zwanglos

Von Neelanny

Kapitel 21:

Inzwischen sind zwei Wochen vergangen. Und morgen werden vereinzelt die Gäste für die Hochzeit eintreffen. Aber jetzt in Moment liegen noch alle friedlich schlafend in ihrem Betten.

So auch Itachi. Bis er durch sein Handy geweckt wird.

"Welcher Trottel schreibt den um 01.00 Uhr eine SMS?", brummt der Uchiha und greift nach seinen blinkenden Smartphone.

Mit einem schnellen Wischen über den Bildschirm, entsperrt er diesen und öffnet die SMS.

"Itachi bitte, ich will schlafen.", brummt Konan neben ihm und drückt ihr Gesicht ins Kopfkissen um das Licht vom Handy nicht zu sehen.

"Konan steh auf, zieh dich an, wir müssen sofort los.", flüstert Itachi panisch, legt sein Handy auf den Nachttisch, schaltet das Licht von der Nachttischlampe an und steht auf.

"Wir müssen erst heute um 09.00 Uhr in dem Hotel sein, also beruhig dich.", brummt Konan zurück und versucht verzweifelt weiter zu schlafen während sich Itachi anzieht.

"Konan wir müssen sofort los. Es gibt ein Problem, daher müssen wir sofort los, bitte steh auf, zieh dich leise an und verlass bitte ganz leise unser Zimmer. Wir treffen uns dann bei meinem Auto.", flüstert Itachi leise. Trotz seiner leisen Stimme kann Konan heraushören das er es ernst meint, dabei klingt er sogar leicht verzweifelt.

"Was ist denn los?", fragt Konan daher verwirrt und verlässt sofort das Bett.

"Erkläre ich dir nachher im Auto, ich muss jetzt erst mal Sasuke wecken.", schnell küsst er seine Verlobte auf die Lippen, verlässt aber anschließend, fast schon fluchtartig das Zimmer.

Blitzartig öffnet Itachi die Tür, schließt sie dann aber leise hinter sich.

„Sasuke!“, flüstert er und schüttelt seinen Bruder wach. Sasuke brummt nur etwas und versucht weiter zu schlafen, was ihm aber dank seines Bruders nicht gelingt.

„Was willst du?“, zischt Sasuke deshalb genervt als er vollkommen wach ist. Genervt blickt er zu Itachi und setzt sich aufrecht hin.

"Psst. Sei bitte leise.", flüstert Itachi Sasuke zu, dieser schnappt sich genervt ein Kissen und droht Itachi damit zu bewerfen, wenn dieser nicht sofort erklärt was los ist.

"Die Kleine ist mit ihren Freundinnen gestern in Tokio gelandet. Dabei hat sie sich leiser nicht unauffällig verhalten. Die Presse hat etliche Bilder von ihr geschossen, sie sind sogar heute schon in der Tageszeitung zu sehen. Das heißt unser Vater wird es sehen und dich nicht zur Hochzeit lassen.", flüstert Itachi und zieht seinen kleinen Bruder aus dem Bett.

Sasuke begreift sofort, zieht sich um, schnappt seinen Koffer und rennt leise mit seinem Bruder in die Garage.

Einen Tag vorher.

Nachmittags gegen 14.00 Uhr setzt das Flugzeug aus Frankreich, in welchem auch Sakura, Ino und Tenten sitzen, zum landen auf dem Flughafen von Tokio an.

Ein paar Minuten später hat der Pilot das Flugzeug sicher gelandet und die Passagiere danken ihm mit großem Applaus.

"Kommt lasst uns aufstehen!", drängelt Ino, die am Fenster sitzt.

"Warte doch erst mal bis alle raus sind, dann kommen wir besser an unsere Sachen und werden auch nicht geschupst.", antwortet Tenten gelassen und beobachtet die anderen Passagiere dabei wie sie sich raus quetschen.

"Tenten ich will aber endlich raus.", jammert Ino verzweifelt.

"Nur noch zwei Minuten Ino.", versucht Sakura ihre blondhaarige Freundin zu beruhigen.

Fünf Minuten später.

Sakura und ihre beiden Freundinnen betreten gerade das Flughafengebäude und laufen nun zu den Gepäckbändern, wo sich noch die anderen Passagiere ums Gepäck streiten.

„Und jetzt wieder warten?“, fragt Ino und beobachtet kritisch die Masse vor sich.

„Nee, dann finden wir vielleicht nie wieder unsere Koffer, jetzt darfst du kämpfen Ino!“, antwortet wieder Tenten und klopft Ino auf die Schulter, sie lässt sich das nicht zweimal sagen und schmeißt sich gleich in die Masse.

Die Minuten vergehen, bis:

"Meiner!", brüllt Ino und stützt sich damit sofort auf ihren Koffer der gerade an ihr vorbei rollt auf dem Band.

"Ähm Ino?", fragt Sakura verwirrt.

"Ja!", antwortet Ino und hebt stolz den Koffer hoch.

"Wir haben deinen schon vor 10 Minuten vom Band genommen, ich glaube der gehört dem Mädchen dort!", antwortet Sakura und zeigt dabei auf ein kleines Mädchen, was so ungefähr 7 Jahre alt ist und Ino wütend anschaut, die Arme vor der Brust verschränkt hat und wartend mit dem Fuß auf den Boden tippt.

"Oh!", kommt es von Ino, diese geht auf das Mädchen zu und überreicht dieser vorsichtig den Koffer, flüstert der Kleinen aber noch eine Entschuldigung zu.

Nachdem nun endlich alle drei ihre Koffer haben, verlassen das Gepäckband und gehen zum Ausgang wo die Freunde und Verwandten der anderen Passagiere warten. "So und jetzt?", fragt Sakura die beiden und schaut in Runde ob sie vielleicht jemanden sieht den sie kennt.

"Am besten wir setzen uns davor und warten.", bemerkt Tenten und zeigt auf eine Sitzecke in der Nähe der Tür.

„Gute Idee!“, stimmen ihr Ino und Sakura zu, also bewegen sich nun die drei Richtung Sitzecke, werden aber, kurz bevor sie diese erreichen, zurück gerufen.

„He, wartet doch mal!“, sofort bleiben die drei Freundinnen stehen und drehen sich zu der weiblichen Stimme.

„Temari!“, brüllt Ino und rennt auf die Blondhaarige zu, bei ihr angekommen drückt sie Temari fest an sich.

„Hier!“, sagt Sakura plötzlich neben den Beiden und lässt etwas auf den Boden knallen.

„Oh mein Koffer!“, murmelt Ino, grinst Sakura dankend an und lässt Temari los, welche nun erst von Sakura und dann von Tenten mit einer Umarmung begrüßt wird.

„Ich soll euch übrigens noch was von Hinata´s Vater ausrichten!“, verwirrt blicken die Drei zu Temari, was haben sie den bitte mit Hinatas Vater zu tun.

„Ihr Drei sollt euch unauffällig verhalten und der Presse nicht umbedingt auffallen!“, murmelt sie und grinst die Drei an.

„Äh, okay!“, antwortet Tenten als einzige leicht verwirrt, die anderen Beiden schmunzeln einfach vor sich her. Warum sollte sich die Presse für sie interessieren?

„Gut, dann lasst uns gehen, Hinata und Naruto haben extra eine Limo gemietet!“, freut sich Temari und strahlt übers ganze Gesicht.

„Aber wir sollen nicht auffallen!“, flüstert Sakura Ino neckisch zu, diese nickt Sakura zu und grinst sie breit und herausfordernd an.

Als der Tür immer näher kommen, greift Sakura in ihre Handtasche und holt etwas braunes heraus und entfaltet es.

„Du hast den mit??“, fragt Ino skeptisch als sie sieht das Sakura ihren Sonnenhut aufsetzt. Also für Ino ihrem Geschmack was der Hut sowas von out.

„Leb damit!“, antwortet Sakura und streckt ihrer Freundin die Zunge raus.

Temari und Tenten haben schon den Ausgang erreicht, als Temari leicht nach links blickt.

„Da sind sie schon die Paparazzos!“, flüstert die Blondhaarige Tenten zu, diese schielt auch leicht nach links und erkennt die ganzen, leicht versteckten Kameras.

„Lasst uns bloß schnell verschwinden!“, flüstert Tenten zurück und verschwindet anschließend gemeinsam mit Temari durch die Tür, unterdessen haben auch Sakura und Ino den Ausgang erreicht und natürlich haben sie auch schon die Paparazzos gesehen.

„Schau mal!“, meint Ino und zeigt in die Richtung, Sakura grinst sie daraufhin nur an und bleibt stehen.

„Guten Morgen Japan.“, brüllt Sakura plötzlich, reist sich den Hut vom Kopf und grinst in die Kameras, die nun auf sie aufmerksam geworden sind. Genervt betritt Temari wieder die Halle packt Sakuras Arm und zieht die Rosahaarige raus zum Auto.